

Seifenblasen



Frage: Wie funktionieren eigentlich Seifenblasen?

Vermutung:



Experiment:

1. Wiege ca. 0,6 g Tapetenkleister in ein großes Glas ein.
2. Fülle 130 mL Wasser in das große Glas hinzu und rühre mit einem Löffel um, bis sich alles gelöst hat.
3. Gebe 3 Zuckerwürfel in ein kleines Glas.
4. Fülle 50 mL Wasser in das kleine Glas und rühre mit einem Löffel um, bis sich alles gelöst hat.
5. Wiege nacheinander 15 g Neutralseife und 6 g Spülmittel in deine Seifenblasen-Flasche.
6. Gieße das Wasser mit dem Tapetenkleister aus dem Glas in die Seifenblasen-Flasche.
7. Gieße das Wasser mit dem Zucker aus dem kleinen Glas in die Seifenblasen-Flasche.
8. Verschließe die Flasche sorgfältig und schüttel die Flasche, um alles zu vermischen.
9. Lass deine Seifenblasenlösung über Nacht stehen.

Ergebnis:

Kreuze alle richtigen Sätze an:

Seifenblasen können auch herzförmig oder eckig sein.

Erst durch die Seife können sich große Blasen bilden.

Seifenblasen platzen nur, wenn sie etwas berühren.

Das Seifenwasser bildet eine „Haut“ um die Luft.

